



Der Chor des Gesangsvereins unter der Leitung von Gisela Meidhof schenkte den Zuhörern im Schlosssaal eine besinnliche Stunde. Mit Liedern und Gesängen ließen sich Stress und Hektik der Vorweihnachtszeit für kurze Zeit ausblenden. Bild: pko

Sänger sperren die Hektik aus

Der vierte Adventssonntag gehört in Neunburg traditionell dem Gesangsverein. Da erklingen jedes Jahr die geschulten Stimmen der begeisterten Sängerinnen und Sänger, die mit weihnachtlichen Weisen auf das nahe Fest einstimmen.

seine eigenen Gedanken machen", forderte sie auf. Ein treuer Besucher des Konzerts, der sonst immer in der ersten Reihe sitzt, fehlte am Sonntag auf den ersten Blick. „Pfarrer Stefan Wagner ist aber entschuldigt, denn er singt heuer in der hinteren Reihe des Chors mit“, begrüßte sie den neuen Sänger in den Reihen des Ensembles.

Aufs Christfest einstimmen

Ein zuverlässiger Begleiter des Weihnachtskonzertes sei schon immer die „Neunburger Stubnmusi“, deren Spielweise perfekt mit den Liedern des Chors harmoniere, stellte Scheitinger an den Instrumenten Günter Dirnberger, Wolfgang Förster und Barbara Nutz vor. Die Musikschulleiterin hatte wieder sehr aufwendige Programmhefte vorbereitet und Peter Kindler die Plakate gesponsert. „Vergessen Sie die Hektik und lassen Sie sich auf das Christfest einstimmen“, forderte die Vorsitzende das zahlreiche Publikum auf.

„Bald schon ist Weihnachtszeit“, hieß das erste Lied unter der Leitung von Gisela Meidhof, die auch die Gesamtleitung innehatte. Das Programm war in fünf Abschnitte gegliedert, in denen sich die Sänger, die



Als zuverlässiger Begleiter des Gesangsvereins zeigte sich einmal mehr „Neunburger Stubnmusi“ mit (von links) Günter Dirnberger, Barbara Nutz und Wolfgang Förster.

Stubnmusi sowie Sprecher mit drei Weihnachtsgeschichten abwechselten. „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Kommet ihr Hirten“ waren zu hören

und mit „Heilige Nacht“ endete das Konzert unter anhaltendem Applaus. Die vielköpfigen Besucherschichten für Krieg und Frieden erzählte Maria Kindler in seiner Geschichte und dankte sich mit Blumen bei den sitzenden und der Chorleiterin



Manfred Kindler erzählte über Krieg und Frieden.

Rund ums Weihnachtskonzert

Veranstalter: Gesangsverein 1861;
Ort: Historischer Schlosssaal.

Mitwirkende: Gesangsverein unter der Leitung von Gisela Meidhof; D'Neunburger Stubnmusi mit Günter Dirnberger, Wolfgang Förster und Bärbl Nutz; als Sprecher Dr. Franz Süß mit Maria Ziereis, Man-

fred Kindler und Manfred Gräßl;
Gesamtleitung: Gisela Meidhof.

Thema: „Machet die Tore weit“

Programmpunkte: Advent – Ankunft des Herrn; Christ ist geboren; Engel und Hirten; An der Krippe; Weihnachten im Lied der Völker (pko)

„Brauchen Frieden“

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedete sich Maria Scheitinger und betonte, dass die heilige Nacht sehr wichtig sei, um zu machen uns bewusst, wie sehr wir Frieden brauchen und wie sehr wir uns gegenseitig brauchen“, war sie überzeugt.